

Anlage 3

Stadt Eberswalde . Liegenschaftsamt . Postfach 10 06 50 . 16202 Eberswalde

Der Bürgermeister

Liegenschaftsamt
Liegenschaftsmanagement

Bearbeiterin
Frau Seelig

Telefon
03334 / 64-232
Telefax
03334 / 64-239

Besucheranschrift
Breite Straße 41-44

Raum
320 (Rathaus 3. Etage)

E-Mail
s.seelig@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

Allgemeine Öffnungszeiten
der Stadtverwaltung
dienstags 9 – 12 Uhr
und 13 – 18 Uhr
donnerstags 9 – 12 Uhr
und 13 – 16 Uhr

Sparkasse Barnim
BLZ 170 520 00
Konto 25 100 100 02

O-Bus
Linien 861/862
sowie Bus
Linien 910, 912, 916,
918, 921 und 923
bis Haltestelle
„Am Markt“

Datum 26.10.2011

Ihr Zeichen

Unser Zeichen III-23.2 See

Betrifft **Auszug aus der Niederschrift über den öffentlichen Teil der
31. Sitzung der StVV vom 29.09.2011
TOP 9
9.1 Anfrage Herr Lux bezüglich Einleitung von Abwässern in den
GLB „Die Höllen“**

In den GLB „Die Höllen „ erfolgt die Ableitung von Niederschlagswasser von den Grundstücken Kaufland und Märka in den Finowkanal.

1. Kaufland

Mit der Errichtung des Marktes von Kaufland Anfang der 1990er Jahre wurde über die Angermünder Straße, durch den GLB „Die Höllen“ zum Finowkanal eine Regenwasserleitung inklusive Schächte gebaut. Das war seinerzeit erforderlich, da in der Angermünderstraße keine zentrale Regenwassersammelleitung vorhanden war und auch heute keine Leitung vorhanden ist.

Nach Ablauf der wasserrechtlichen Erlaubnis besteht seit 2010 die Forderung der Unteren Wasserbehörde zum Umbau der Niederschlagswasseranlagen auf dem Grundstück, mit dem Ziel das anfallende Regenwasser auf dem Grundstück Kaufland versickern zu lassen.

Dieser Forderung ist Kaufland auch nachgekommen. Bis zum Jahresende 2011 werden die Bauarbeiten auf dem Kauflandgrundstück abgeschlossen sein.

Auf Forderung der Stadt, der Unteren Forstbehörde und Unteren Naturschutzbehörde zum Rückbau der Anlage in den Höllen hat die Untere Wasserbehörde Kaufland zum Rückbau zwischen Oktober 2011 bis Februar 2012 aufgefordert und dies in der wasserrechtlichen Entscheidung verankert.

2. Märka

Eine ähnliche Anlage wie im Fall Kaufland existiert auch vom Grundstück Märka über „Die Höllen“ zum Finowkanal.

Diese Anlage wurde jedoch bereits in den Jahren 1975/76 mit dem Bau des Mischfutterwerkes errichtet.

Diese Anlage befindet sich jedoch in einem schlechten baulichen Zustand.

Nach einer Ortsbesichtigung im Frühsommer 2011 wurde die Märka GmbH durch das Liegenschaftsamt aufgefordert, die Schächte ordnungsgemäß zu verschließen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung von Unfällen einzuleiten.

Die Abdeckung der Schächte ist erfolgt.

Darüber hinaus gibt es auch hier eine Forderung der Unteren Wasserbehörde zum Umbau der Niederschlagswasseranlage mit dem Ziel der Versickerung des Regenwassers auf eigenem Grundstück.

Durch die Märka GmbH wurden entsprechende Planungsaufträge vergeben.

Im Verfahren wird die Stadt durch die Untere Wasserbehörde beteiligt. Aktuell liegen dem Liegenschaftsamt keine Planungsunterlagen zur Stellungnahme vor.


Anne Fellner
Baudezernentin